MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE
ZWIEFALTEN
staatl. anerkannter Erholungsort
Barockes Kleinod mit Charme

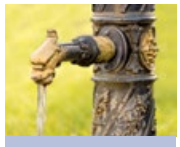
Attenhöfen

Baach

Gauingen

Gossenzugen

Hochberg


Mörsingen

Sonderbuch/Loretto

Upflamör

62. Jahrgang **Donnerstag, 30. Oktober 2025** **19/Nr. 44**

Einladung an Unternehmerinnen und Unternehmer aus Zwiefalten

IHK vor Ort in Zwiefalten am 05.11.2025

Die IHK Reutlingen, die Gemeinde Zwiefalten und der TGZ - Verein zur Förderung von Tourismus und Gewerbe in Zwiefalten laden Sie herzlich zu „IHK vor Ort in Zwiefalten“ ein.

Mittwoch, 5. November 2025, von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Kolping Haus, Kolpingstraße 3, 88529 Zwiefalten

Schwerpunkt der Veranstaltung:
Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Mittelstand und in kleinen Unternehmen

Wir begrüßen Sandra Schorrer von der KI-Allianz Baden-Württemberg als Referentin. Sie wird über die Einsatzmöglichkeiten von KI in kleinen und mittelständischen Unternehmen sprechen, praxisorientierte Empfehlungen geben und Fragen zum Thema beantworten.

Gerne direkt anmelden über **QR-Code / Link:**
https://veranstaltungen.ihkrt.de/zwiefalten2025

oder **per E-Mail an** kolb@reutlingen.ihk.de.

Themen und Fragen, die Sie besonders interessieren, können Sie uns gerne bereits im Vorfeld über den Link zur Anmeldung oder per E-Mail mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fabian Kolb
Kommunalmanager IHK

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Peter Baader
Vorsitzender TGZ

Die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb inmitten reizvoller Naturlandschaften. Als innovativer und lebenswerter Ort mit guter Infrastruktur, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und einem aktiven Gemeinwesen bietet Zwiefalten ideale Voraussetzungen zum Leben und Arbeiten.

Suchen Sie nach einer neuen beruflichen Herausforderung und einem interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

Technische Leitung (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Verantwortliche technische Leitung der Bereiche Bauhof, Kläranlage, Wasserversorgung und Hausmeisterdienste, inklusive Koordination von Straßenreinigung und Winterdiensteinsätzen sowie fachlich-technische Steuerung des operativen Betriebs.
- Pflege, Wartung, Instandhaltung und Unterhaltung von kommunalen Liegenschaften (z. B. Grünflächen, Spielplätze) und Sicherstellung des technischen Betriebs von Einrichtungen und Anlagen (z. B. Wasserversorgung, Abwasseranlagen).
- Betreuung aller bautechnischen Angelegenheiten und Koordinierung von Baumaßnahmen, Wahrnehmung der Bauherrenfunktion.
- Koordinierung der verwaltungstechnischen Abläufe (z. B. Vergabewesen, Kosten- und Nachtragsmanagement, Verkehrssicherungsaufgaben).

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Die Gemeinde behält sich Änderungen oder die Übertragung weiterer Aufgaben vor.

Wir bieten Ihnen:
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- Tarifgerechte Vergütung nach TVöD-VKA, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9
- Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge – ZVK, leistungsorientierte Bezahlung
- Eine interessante, selbständige, vielseitige und verantwortungsvolle Führungsposition
- Flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten

Ihr Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in oder Meister (m/w/d) in einer Fachrichtung der Bautechnik (z. B. Hochbau, Tiefbau) oder vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung in der Wahrnehmung bautechnischer Angelegenheiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein
- Kenntnisse relevanter Softwarelösungen und MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Führungsstärke, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz
- Besitz der Fahrerlaubnis, mindestens Klasse B; C wünschenswert

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis spätestens **23. November 2025** bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an personal@zwiefalten.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeisterin Alexandra Hepp (07373) 205-10; eMail alexandra.hepp@zwiefalten.de oder der stellv. Leiter Finanzen und Personal Dominic Sturz, (07373) 205–17; eMail: dominic.sturz@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten
www.zwiefalten.de

Termine

2.11.2025
Requiem an Allerseelen im Münster — Katholische Kirchengemeinde

Bei der Gemeinde Zwiefalten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d)
an der Münsterschule

in Teilzeit mit durchschnittlich 22,5 Wochenstunden zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 2) sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.-Nr. 07373/205-10 (Bürgermeisterin Alexandra Hepp) oder 0163 - 6922676 (Herr Haiß, Hausmeister).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15. November 2025** an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten oder per E-Mail im pdf-Format an personal@zwiefalten.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde der Gemeinde Zwiefalten übermittelt nach § 58c Abs.1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2026 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu **Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2027 volljährig werden (Geburtsjahr 2009):**
1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr **nicht wünschen**, werden gemäß § 36 Abs. 2 BMG gebeten, dies dem Bürgerbüro der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de bis spätestens 23.01.2026 schriftlich mitzuteilen.

Gassi gehen – aber richtig!

Hinweise zur Hundehaltung und Beseitigung von Hundekot

In letzter Zeit sind bei der Gemeindeverwaltung wieder vermehrt Klagen von Bürgern über die Verunreinigung durch Hundekot auf Gehwegen, Straßen, in Parkanlagen, in privaten Vorgärten sowie auf landwirtschaftlichen Flächen eingegangen.

Insbesondere der Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen ist ein ernstes Problem, das sowohl die Gesundheit von Weidetieren als auch die Qualität des Futters beeinträchtigen kann. In dem Kot können gefährliche Parasiten enthalten sein, die vor allem bei Kühen zu schweren Erkrankungen und Fehlgeburten sorgen kann.

Verantwortliche Hundehalter führen Hundesets, die im Fachhandel erhältlich sind mit sich und beseitigen die Hinterlassenschaften ihres Hundes sofort.

Von der Gemeindeverwaltung ergeht deshalb der dringende Appell, an alle Hundehalter nachstehende Regeln unbedingt zu befolgen:

1. Hunde sind grundsätzlich an der Leine zu führen. Sie dürfen hierbei nur Personen überlassen werden, die die Gewähr dafür bieten, den Hund sicher zu führen.
2. Wenn sie mit ihrem Hund „Gassi gehen“ sorgen sie bitte dafür, dass keine Hinterlassenschaften zurück bleiben.
3. Hunde sind außerdem so zu halten, dass niemand durch anhaltendes Bellen oder Heulen mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf unsere polizeiliche Umweltschutzverordnung der Gemeinde Zwiefalten vom 28.11.2001 hin. Demnach ist laut § 13 folgendes zu beachten:

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Bei Missachtung kann ein empfindliches Bußgeld verhängt werden. Die Hundehalter werden daher aufgefordert, diese Vorschrift zu beachten und dafür zu sorgen, dass der Hundekot ordnungsgemäß entsorgt wird.

Allen Hundehaltern, die bisher ihren Hund so gehalten haben, dass kein Grund zur Klage entstanden ist, danken wir für Ihr einsichtiges Verhalten!

Ihr Bürgermeisteramt

Wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat Bürgermeisterin Hepp

Frau Irmgard Unmuth

in Baach

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Wir wünschen Frau Unmuth alles Gute für das neue Lebensjahr voller Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale	07 61 / 192 40
Ärztlicher Notfalldienst	
Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)	07 61 / 120 120 00
Krankenhaus Ehingen	0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen	0 73 81 / 1 81 - 0
Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen	0 73 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten	0 73 73 / 921 26 40 01 52 / 53 45 77 64
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten	0 73 73 / 3 17 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb	0 73 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd	0 73 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ	0 73 73 / 92 14 80 Mobil: 01 74 / 9 03 01 93
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Münsingen	0 73 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten	0 73 73 / 9 21 23 - 0
Gas-Störungsstelle	0800 / 0 82 45 05
Apothekennotdienst	08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos) Mobil: 22 8 33* SMS: “apo“ an 22 8 33* *69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 03.11.2025 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 3 statt.

Kindergarten St. Gertrud

zfp Südwürttemberg

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt
Großer Azubi-Einführungstag im ZfP Südwürttemberg

ZWIEFALTEN (ZfP) – 33 neue Auszubildende und Studierende hat das ZfP Südwürttemberg in der Region Alb-Neckar im Oktober begrüßt. Um den Neuen einen guten Start im Unternehmen zu ermöglichen, wurden sie bei einem großen Einführungstag in Bad Schussenried willkommen geheißen. Der Tag bot eine ideale Gelegenheit, um sich untereinander kennenzulernen und erste Netzwerke zu knüpfen.

Insgesamt 152 neue Auszubildende und Studierende hat das ZfP Südwürttemberg im Oktober im Unternehmen begrüßen dürfen. Sie arbeiten in den verschiedenen Versorgungsbereichen des ZfP an Standorten von Stuttgart bis zum Bodensee. Den Auftakt der Begrüßungsrunde machte Eva Schikorr, Teamleiterin Ausbildung: „Ich freue mich, dass Sie sich für das ZfP als Ausbildungsbetrieb entschieden haben.“ Im Namen der Geschäftsführung fand es Dr. Paul Lahode ebenfalls „sehr beeindruckend, wie viele neue Kolleginnen und Kollegen bei uns im ZfP anfangen.“ Er verdeutlichte die Wichtigkeit aller verschiedener Berufsgruppen im Unternehmen: „Wir arbeiten hier gemeinsam daran, psychisch kranken Menschen zu helfen. Sie alle haben hier bei uns eine ganz wichtige Funktion.“ Für die Neuen beginne ein neuer Lebensabschnitt. Hierfür wünschte Lahode ihnen einen tollen Start, dass sie gut ankommen im Unternehmen. Zudem hoffe er, dass viele nach ihrer Ausbildung dem ZfP erhalten blieben.

Großer Schritt im Leben

Auch Eva Majovski, Leiterin des Personalmanagements, begrüßte die vielen neuen Gesichter, die aus bis zu 20 unterschiedlichen Nationen stammen, herzlich. „Wir freuen uns über Ihre unterschiedlichen Kulturen. Sie bringen viele Perspektiven mit, das macht unser Unternehmen stark.“ Der Ausbildungsstart sei ein großer Schritt im Leben, „wir begleiten Sie dabei“, so die Personalleiterin. Sie schloss mit einem bekannten Zitat von Mahatma Ghandi: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ Die Neuen starten in verschiedenen Berufsfeldern ihre Ausbildung: zu einem großen Teil in der psychiatrischen Pflege als Pflegefachkräfte oder Pflegehelfer:innen, im gewerblichen Bereich, in der Technik, in der Altenpflege, als Kaufleute im Gesundheitsweisen, als Arbeitserzieher:innen oder im Schreinerhandwerk. Und auch ein duales Studium wie in der Sozialen Arbeit oder in BWL-Gesundheitsmanagement mit Praxisphasen in den Kliniken und Heimen des ZfP ist möglich.

Einen wichtigen Teil der Ausbildung im ZfP stellen die Praxisanleitungen dar: „Es gibt sie in allen Bereichen und an allen Standorten“, informierte Praxiskoordinatorin Katharina Härle. Die Anleiterinnen und Anleiter begleiten die neuen Auszubildenden während der Ausbildungszeit und stehen ihnen als Ansprechpersonen für Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Praxiskoordinatorin Härle gab den Auszubildenden und Studierenden zudem einen historischen Überblick, unter anderem über den früheren Umgang mit psychiatrischen Krankheitsbildern. Sie klärte außerdem über das dunkle Kapitel der Psychiatriegeschichte, die Zeit während des Nationalsozialismus, auf, als psychisch Kranke deportiert und ermordet wurden.

Die Auszubildenden und Studierenden erhielten darüber hinaus einen Einblick in das Leitbild und den Versorgungsauftrag des

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Unternehmens sowie Informationen über die betrieblichen Benefits für Mitarbeitende. Im weiteren Verlauf des Tages lernten die Auszubildenden das breitgefächerte Versorgungsangebot ihres neuen Arbeitgebers besser kennen. In Gruppen erkundeten sie die verschiedenen Zentralbereiche am Standort Bad Schussenried. Der Spaß kam an dem Tag ebenfalls nicht zu kurz, dafür sorgten die Fotobox und ein Selfie-Kennenlernspiel. So wurde es für alle Neuen ein ereignis- und aufschlussreicher Tag.

i: Das ZfP Südwürttemberg bietet von Stuttgart bis zum Bodensee insgesamt mehr als 280 Ausbildungsplätze an. Zusätzlich zu den Berufsfachschulen für Pflege werden Ausbildungen im sozialen, gewerblichen und kaufmännischen Bereich angeboten. Duale Studiengänge ergänzen das Portfolio, außerdem gibt es Möglichkeiten für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), einen Bundesfreiwilligendienst und weitere Praktika. Mehr Infos unter www.zfp-karriere.de.

Herzlich Willkommen - 152 Auszubildende und Studierende beginnen dieses Jahr ihre berufliche Laufbahn im ZfP Südwürttemberg.
Foto: ZfP

Landkreis Reutlingen

Pressemitteilung

#sichtbarwerden: Große Vielzahl an Interessierten beim „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ im Reutlinger Kamino – einer Veranstaltung der Inklusionskonferenz, des Vereins „Autismus verstehen“ und der Selbsthilfeorganisation SPER.

„Wir wünschen uns ein respektvolles Miteinander“, waren sich die sieben „Filmhelden“ einig, die am Montagabend im Reutlinger Kamino auf der Leinwand zu sehen waren. Für den „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ hatten sich sieben Personen einverstanden erklärt, in einem Filmprojekt über ihre jeweilige persönliche unsichtbare Beeinträchtigung zu berichten. Organisiert wurde dieser „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ (immer am 20. Oktober) von der Inklusionskonferenz in Kooperation mit dem Verein „Autismus verstehen“ und der Selbsthilfeorganisation SPER.
„Es braucht viel Engagement und auch viel Mut, sich so in einem Film zu präsentieren“, hatte Andreas Bauer in einem Grußwort betont. „Die Krankheit, die für das Umfeld oft unsichtbar bleibt, ist für Betroffene alltägliche Realität“, sagte der Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen.
Nur gemeinsam sei es möglich, eine Gesellschaft zu gestalten, „in der sich niemand ausgeschlossen fühlt“, so Bauer. „Wir brauchen systematische Lösungen, in Form eines Nachteilsausgleichs – es gibt viel zu tun, ich bin dankbar, dass es die Inklusionskonferenz gibt“, sagte der Grünen-Landtagsabgeordnete Thomas Poreski.

Dass die Gesellschaft aber noch weit von solch passenden Lösungen entfernt ist, davon berichteten die sieben Menschen aus dem Kreis Reutlingen in dem Film unter dem Titel „#sichtbarwerden“. Sie sind betroffen von unsichtbaren Beeinträchtigungen wie Depressionen, Asperger- Autismus, einer Sehbehinderung oder psychischen Erkrankungen. „Ich habe mich immer als andersartig empfunden, ich fühlte mich nicht mehr als Teil der Gesellschaft“, sagten zwei der „Filmheldinnen“.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Die Folgen der Erkrankung waren bei fast allen, die berichteten, die gleichen: Antriebslosigkeit, Ängste, geringes Selbstwertgefühl, Mobbing. „Man kommt mit der Diagnose in eine Schublade rein, hat Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche, wird schlechter bezahlt“, so einer der Betroffenen. Immer wieder müssten sich die Menschen mit psychischen Erkrankungen erklären, viele Vorurteile würden ihnen begegnen.
Und das führe nach den Worten von Prof. Nikolas Rüsch vom Universitätsklinikum in Ulm oftmals zu Selbststigmatisierung, zum Verlust des Selbstwertgefühls. In dem Stil: „Weil ich psychisch krank bin, kann ich mir nichts mehr zutrauen.“ Betroffene würden oft Scham empfinden, sich demoralisiert fühlen und ihre Lebensziele aufgeben. Die Folgen seien häufig Isolation, Hoffnungslosigkeit und gar Suizidalität.

Das bestätigten auch die „Filmhelden“, die ihr Leiden, ihre Erlebnisse und Empfindungen sichtbar machten. Und sie äußerten Kritik auch an den Medien: „Die berichten nur negativ über psychische Erkrankungen, es entsteht der Eindruck, dass psychisch Kranke gefährlich sind – das stimmt aber einfach nicht“, so die Aussage eines Betroffenen. Statistiken würden belegen, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht gefährlicher sind als alle anderen.
Aufklärung sei bitter notwendig, lautete die eindeutige Forderung. Es brauche mehr Hilfsangebote, „es gibt viel zu wenige ambulante Versorgung, das ist ein Skandal“, betonte Nicolas Rüsch. Aufklärungsansätze gebe es, etwa mit dem Schulprojekt „Verrückt? Na und“ oder auch mit Rüschs Programm „IWS“ (In Würde zu sich stehen). Damit sollen Betroffene dem Selbststigma entkommen und – mehr und besser zu sich selbst stehen können. Die am Montagabend auch live anwesenden „Filmheldinnen und Filmhelden“ ernteten viel Applaus für ihren Mut, ihre Beeinträchtigungen öffentlich gemacht und damit für mehr Bewusstsein in der Gesellschaft beigetragen zu haben. „Denn Inklusion bedeutet für uns mehr als bloße Toleranz. Es bedeutet, alle Menschen vorbehaltlos einzubeziehen, ihre Vielfalt zu anzuerkennen und ihnen gleiche Chancen zu bieten.“ so Susanne Blum, Leiterin der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz. “Wir werden jährlich mit einer Aktion am 20. Oktober den Blick auf nicht sichtbare Beeinträchtigungen legen - also merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor“.

Der Film ist auf der Internetseite des Landkreises für alle Interessierten verfügbar: https://www.kreis-reutlingen.de/sichtbarwerden

Teilnehmende der Podiumsdiskussion v.l.n.r: Prof. Nicholas Rüsch, Thomas Poreski MdL, Sandra Ebinger, Claudia Küchler, Nikolaus Mantel, Sozialdezernent Andreas Bauer
Foto: (Quelle: Landkreis Reutlingen)

LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen
Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung
– untere Flurbereinigungsbehörde –

Flurneuordnung Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld

Einladung zur Informationsveranstaltung für Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Flächen im Verfahrensgebiet der Flurneuordnung Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld

am Mittwoch, 19.11.2025,
um 19:00 Uhr,
im Vereinsheim in der Albhalle in Pfronstetten.

Der Beginn des Wegebaus ist für Anfang des kommenden Jahres geplant. Von den Maßnahmen sind insbesondere die Bewirtschafter innerhalb des Verfahrensgebietes betroffen. In einigen Fällen kommt es zu einem dauerhaften oder vorübergehenden Entzug landwirtschaftlicher Nutzflächen. Dies hat auch Auswirkungen auf den Gemeinsamen Antrag.
Im Rahmen des anstehenden Termins werden Sie darüber informiert, welche Punkte Sie beachten müssen. Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, diesbezüglich Ihre Fragen zu stellen und zu klären.

gez. Dr. Wüllner

B 312 Felssicherungsarbeiten an der Honauer Steige zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen ab Montag, 27.10.2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 27. Oktober 2025 bergseitig eine steinschlaggefährdete Felswand im Verlauf der B 312 zwischen Lichtenstein-Honau und dem Kreisverkehr beim Traifelberg sichern. Hierfür werden rund 500 m² Drahtseilnetze vor den labilen Felspartien angebracht, die in der Summe mit rund 270 laufenden Meter Felsanker befestigt werden.
Unter günstigen Witterungsbedingungen, kann die Maßnahme bis Freitag, 5. Dezember 2025, abgeschlossen werden.
Für die Maßnahme ist aufgrund der Charakteristika der Sicherungsarbeiten, sowie aus Sicherheitsgründen, eine Vollsperrung der Steige notwendig.

Verkehrsführung:
Die Honauer Steige wird ab Montag, 27.10.2025 ab 8:30 Uhr voll gesperrt. So kann der Berufsverkehr die Steige noch passieren. Die Vollsperrung beginnt am Ortsende von Honau und endet auf der Albhochfläche an der Zufahrt zum Traifelberg.
Die Umleitung von Engstingen in das Echaztal erfolgt ab dem Kreisverkehr beim Traifelberg über die L 230 und L 387 – Lichtenstein-Holzelfingen nach Lichtenstein-Unterhausen, der sogenannten Holzelfinger Steige. Die Umleitung auf die Albhochfläche erfolgt in entgegengesetzter Richtung.
Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Öffentlicher Personennahverkehr:
Während der Dauer der Vollsperrung wird der Busbetrieb über den parallel zur Bundstraße verlaufenden Radweg auf der ehemaligen Zahnradbahntrasse geführt. Durch diese Verkehrsführung kann der ÖPNV für die Ortsteile Honau und den südlichen Teil von Unterhausen sichergestellt und Verzögerungen der Anschlusslinien des ÖPNV minimiert werden.

Radverkehr
Durch die Felssicherungsmaßnahme ist es erforderlich, die Radwegeverbindung zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen auf der alten Zahnradbahntrasse bergaufwärts zu sperren.

Für den bergabfahrenden Radverkehr von Engstingen in Richtung Lichtenstein-Unterhausen ist keine Umleitung erforderlich. Dieser kann an der auf der Albhochfläche stehenden Bedarfsampfel ein Grünsignal anfordern.
Aufgrund der langsamen Geschwindigkeit bergaufwärts ist dies für die Radfahrenden von Lichtenstein-Unterhausen nach Engstingen nicht möglich. Der Radverkehr wird daher von Lichtenstein-Unterhausen ab der Einmündung Bahnhofstraße über die B 312, die Oberhauserstraße – Kalkofen Steige – Aufberg auf den parallel zur L 230 verlaufenden Radweg zum Traifelberg geführt.
Während der Sperrung der Steige ist die Fahrradmitnahme in den öffentlichen Buslinien möglich sofern dies die Fahrgastkapazitäten erlauben.
Dem touristischen Radverkehr wird empfohlen, je nach Ziel, die alternativ für den Radverkehr geeigneten Albaufstiege wie z. B. die Verbindung ab Eningen über den Oberen Lindenhof auf die Albhochfläche zu nutzen.

Kosten
Die Kosten für die Felssicherungsmaßnahme belaufen sich auf rund 195.000 Euro. Diese werden vom Bund getragen.
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

„Gesundheit & mehr“: „Was ist eine Schwerbehinderung? Wo fange ich an?“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 12. November 2025, um 19:00 Uhr, zum kostenlosen Vortrag: „Was ist eine Schwerbehinderung? Wo fange ich an?“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierten

Der Begriff „Schwerbehinderung“ wirft oft viele Fragen auf – besonders dann, wenn eine Person selbst oder ein nahestehender Mensch betroffen ist. In dieser Informationsveranstaltung erhalten Interessierte einen strukturierten und gut verständlichen Überblick über die wichtigsten Schritte und Begrifflichkeiten.
Die kostenlosen und vertraulichen Angebote der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) werden vorgestellt und Unterstützungsmöglichkeiten für mehr Teilhabe und Orientierung aufgezeigt.

Weitere Informationen
Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.
Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Diese erfolgt über den folgenden Link: https://eveeno.com/166927099

Bei Fragen und Anregungen senden Interessierte eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden sich telefonisch unter 07121 480-4364.

Wo EU und kommunale Interessen zusammenfinden - Kreistag des Landkreises Reutlingen zu Gast in Brüssel

Eine Delegation aus 23 Kreistagsmitgliedern und Landrat Dr. Ulrich Fiedler reiste Mitte September nach Brüssel, um die Arbeit der verschiedenen EU Institutionen kennenzulernen. Im Mittelpunkt der Informationsfahrt standen die Möglichkeiten des Landkreises und seiner Gemeinden, sich in wichtigen Belangen Gehör zu verschaffen.

Warum ist Interessensvertretung in Brüssel wichtig? Begonnen wurde am ersten Tag mit einem Blick auf das große Ganze: Derzeit wird um das neue EU-Budget verhandelt und um zu beeinflussen, wofür wie viel davon investiert wird, vertreten in Brüssel etwa 3.500 Organisationen ihre Anliegen. 350 von ihnen repräsentieren regionale Interessen, denn immerhin 70 bis 80 Prozent der Entscheidungen auf EU-Ebene wirken sich direkt auf die Kommunen aus. Es geht um viel: Stolze 7,5 Mrd. Euro flossen zwischen 2014 und 2020 von der EU in Projekte in Baden-Württemberg. Diese beeindruckende Zahl stellte Simone Etter in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg vor und schnell wurde klar: Die Mechanismen kommunaler Interessensvertretung sind komplex und „die“ EU gibt es eigentlich gar nicht, sondern Entscheidungen auf europäischer Ebene werden durch viele Akteure beeinflusst.

Was macht eine gelungene Interessensbekundung aus? Diese Frage klärte am Abend Thomas Wobben, Direktor für legislative Arbeiten im Ausschuss der Regionen (AdR) beim gemeinsamen belgischen Abendessen in der Altstadt. Es sei zunächst wichtig, die korrekten Zuständigkeiten und richtigen Ansprechpartner auf europäischer Ebene zu identifizieren. Doch die Mühe lohne sich für die Kommunen: „Europa ist am Ende das, was wir aus Europa machen“, ermutigte er die Teilnehmenden, verbunden mit der Einladung, jederzeit mit Anliegen auf ihn zuzukommen. Der AdR setze sich dafür ein, die Anwenderfreundlichkeit europäischer Entscheidungen zu maximieren und das Subsidiaritätsprinzip auch im neuen EU-Haushalt ab 2028 zu wahren.

Wie es konkret aussehen kann, wenn EU-Gelder auf lokaler Ebene Wirkung entfalten, stellte am zweiten Tag Melanie Fessler von der EU Kommission am Beispiel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) vor. Obwohl einigen Teilnehmenden der baden-württembergische Wettbewerb RegioWIN bereits ein Begriff war, war doch nicht jedem bewusst, dass es sich dabei um ein EU Programm aus dem EFRE Strukturfonds handelt.

Getreu dem Motto „If you are not at the table, you are on the menu” erklärte Jan Molzberger, der neue Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen, exemplarisch an den für 2026 geplanten Reformen des EU-Vergaberechts und der Diskussion um die EU-Abwasserrichtlinie, wie sein Büro darauf hinwirkt, die europäische Gesetzgebung im Sinne der lokalen Ebene zu verbessern. Mit Hilfe von Grafiken und Pfeilen zeichnete er die Wege auf, die Informationen zwischen den drei EU-Institutionen und den unzähligen Interessengruppen nehmen. Im Austausch wurde deutlich: Ob Bürgermeisterin oder Ehrenamtlicher, alle Kreistagsmitglieder haben in ihrem Alltag mal mehr und mal weniger Berührungspunkte dazu.
Anschließend besuchte die Gruppe auf Einladung des Abgeordneten Norbert Lins (EVP) das demokratische Herz der EU, das Europäische Parlament. Der Generaldirektor für Wirtschaft, Transformation und Industrie, Michael Alexander Speiser sprach über die volkswirtschaftlichen Herausforderungen der Außenhandelsmacht EU seit der Pandemie, dem Ukrainekrieg und Trumps zweiter Legislaturperiode. Er zeigte sich optimistisch, dass noch ca. 40 Prozent ungenutztes Potenzial im EU-Binnenmarkt stecke, um den Wegfall des Handelsvolumens mit Russland und den USA auszugleichen.

Von diesen innereuropäischen Handelshürden sprachen am Abend auch Vladimir Mijatovic und Andreas Renner von der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW). Die lebhafte Diskussionsrunde mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler zeigte, wie wichtig der Austausch zwischen lokalen Entscheidungsträgern und europäisch ausgerichteten Unternehmen wie der EnBW für den Landkreis Reutlin-

gen ist. „Es war interessant für mich, zu erkennen, dass sich Akteure wie die EnBW auch international vernetzen und ihre Interessen gemeinsam der EU vortragen“, so ein Teilnehmer am Ende der Reise.

Das Programm wurde durch einen Stadtbummel aufgelockert, bei dem die belgische Hauptstadt mit ihren prächtigen Altstadtbauten wortwörtlich und im übertragenen Sinn von ihrer Schokoladenseite glänzen konnte. Am dritten Tag rundete der Besuch des NATO-Quartiers das Programm ab, bevor der Kreistag die Heimreise nach Reutlingen antrat.

Gruppenfoto der Kreisrätinnen und Kreisräte gemeinsam mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Karin Keck, Geschäftsstelle Kreistag, und Corinna Schütz, Europabeauftragte des Landkreises Reutlingen.
Foto: (Fotoquelle: Landratsamt Reutlingen)

Schließung des Landratsamtes Reutlingen aufgrund einer internen Veranstaltung

Die Dienststellen des Landratsamtes Reutlingen und alle Außenstellen sind am Mittwoch, 05. 11.2025, aufgrund einer internen Veranstaltung bis 13:00 Uhr nicht erreichbar.

Auch die Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde bleibt in oben genannten Zeitraum geschlossen.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.

K 6706 Wittlingen - Hengen ab Anfang November wieder befahrbar

Die Kreisstraße 6706 zwischen den Bad Uracher Ortsteilen Wittlingen und Hengen wird voraussichtlich am Montag, 3. November 2025 - unter Vorbehalt der Wetterbedingungen - wieder für den Verkehr freigegeben. Mit dem Ausbau der Kreisstraße und dem Bau eines Radwegs wurde in den vergangenen Monaten eine dringend benötigte Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt.

Auf dem Teilabschnitt verkehren im Durchschnitt täglich ca. 1.040 Fahrzeuge, wobei der Schwerverkehrsanteil acht Prozent beträgt. Zudem nutzen 87 Busverbindungen pro Tag die Strecke. Die K 6706 stellt damit eine wichtige Verkehrsachse zwischen den Bundesstraßen 465 und 28 dar.

Die Kreisstraße befand sich aufgrund substanzieller Mängel in einem sehr schlechten Zustand und wurde auf einer Strecke von rund 1,8 Kilometern erneuert und durchgehend auf eine Fahrbahnbreite von 6,0 m ausgebaut. Die vorherige durchschnittliche Fahrbahnbreite von 5,50 m führte insbesondere im Begegnungsverkehr mit Schwerfahrzeugen und Bussen zu gefährlichen Situationen.

Im Rahmen der Bauarbeiten wurde zudem ein straßenbegleitender Radweg mit einer Länge von ca. 1,6 Kilometern neu hergestellt. Dieser Radweg ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Reutlingen.

Darüber hinaus wurden während der Bauarbeiten Glasfaserkabel neu verlegt bzw. umgelegt und u.a. im Auftrag der Stadt Bad Urach Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut sowie Gehwegsanierungen vorgenommen.

Nach der Freigabe der K 6706 Anfang November werden noch Restleistungen wie Markierungsarbeiten oder die Installation von Fahrzeugrückhaltesystemen entlang der Strecke durchgeführt.

Die Ausführungsarbeiten hat die Firma Gottlob Brodbeck aus Metzingen durchgeführt. Der Landkreis Reutlingen investiert in den Teilabschnitt rund 2,3 Millionen Euro. Die Bauzeit betrug, beginnend vom 28. April 2025 an, sechs Monate.

Das Landratsamt Reutlingen bedankt sich bei allen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten.

Gut zu wissen
So beantragen Sie Ihre Rente
Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?
Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?
Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?
Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?
Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner
Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?
Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema
Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht`s“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 371 Lehrstellen in 269 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 251 Lehrstellen in 167 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 291 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 95 Lehrstellen in 70 Betrieben ausgeschrieben und 109 Ausbildungsplätze in 62 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 87 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
3 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 6 Berufskraftfahrer, 8 Beton-und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Elektroniker für Gebäudesystemintegration, 2 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Feinwerkmechaniker, 3 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 3 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann, 6 Kaufmann für Büromanagement, 1 Kaufmann im Einzelhandel, 1 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker- Metall- und Schiffbautechnik, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 4 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Oberflächenbeschichter, 2 Raumausstatter, 2 Schilder- und Lichtreklameherstellen, 4 Stuckateur, 2 Tischler/Schreiner, 2 Zahntechniker, 6 Zimmerer und 1 Zimmerer-Studiengang.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse.
Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen.
Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de
Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Das Problemstoffmobil kommt

Das Problemstoffmobil ist von Samstag, 8. November, bis Samstag, 6. Dezember 2025, im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigener Abfallwirtschaft.

Termin in Zwiefalten, Dobeltal, beim Sportgelände:
Donnerstag, 20.11.2025 / 11:00 bis 13:00 Uhr

Beim Problemstoffmobil können nur Kleinmengen abgegeben werden. Ursache ist unter anderem der begrenzte Platz im LKW, da an einem Sammeltag bis zu 200 Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe abgeben. So werden je Anlieferer höchstens zehn Liter oder Kilogramm Schadstoffe angenommen, dabei zählt die Verpackungsgröße und nicht der Inhalt.
Die Abgabe ist für Elektrokleingeräte und Leuchtstoffröhren auf acht Stück begrenzt. Bei Kleinbatterien und kleinen Akkus liegt die Grenze bei 25 Stück. Auch ein Feuerlöscher kann hier entsorgt werden.

Der Landkreis bietet verschiedene Informationen an, wenn jemand unsicher ist, ob es sich um einen Schadstoff handelt. Online unter https://www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft und in der App „AbfallKreisRT“ gibt es einen ganzen Abschnitt zum Problemstoffmobil. Zudem kann dort im Abfall von A bis Z für einzelne Schadstoffe nach dem passenden Stichwort gesucht werden.
Wer dann noch Fragen hat, ruft einfach die Abfallberatung unter der Telefonnummer 07121 480-3395 an.

Abgabe auch beim Wertstoffhof möglich
Wer an keinem der Termine Zeit hat oder ausweichen möchte, kann Problemstoffe und Elektrogeräte ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgeben. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 07:00 bis 16:45 Uhr und samstags von 08:00 bis 11:45 Uhr geöffnet. Er liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Schweinefachtagung am 07.11.2025

Die Schweinefachtagung, eine Informationsveranstaltung für Landwirte, findet am Freitag, 07. 11.2025 ganztätig sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in 89150 Laichingen als auch online ab 10 Uhr statt. Dazu laden die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim gemeinsam mit den Vereinen für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Münsingen, sowie den Erzeugerringen Ulm-Göppingen-Heidenheim, Ehingen-Münsingen-Reutlingen und Heidenheim ein.

Programm der Schweinfachtagung
Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag zum Thema „Rationsoptimierung bei teuren Aminosäuren“ von Herr Prof. Dr. Stephan Schneider, Professor für Tierernährung, Leiter des Lehr- und Versuchsbetriebs Tachenhausen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Im Anschluss wird Dr. Gerald Otto, tätig für die Goldschmaus Gruppe im Bereich Tierschutz, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „optimales Schlachtschwein der Zukunft“ referieren.

Nach der Mittagspause wird Moritz Gansel, Geschäftsführer der Firma bioCV, den Nachmittag mit seinem Vortrag „KI im Schweinestall“ eröffnen.

Abschließend stellt Praktiker Alexander Ganal, Landwirt mit Sauenhaltung aus dem Kreis Ravensburg, seinen Betrieb vor. Mit der Umstellung zum geschlossenen System und der Vermarktung über das Programm „Hofglück“ der EDEKA Südwest verspricht sich der Betrieb, zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Weitere Informationen
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Präsenzteilnahme ist nicht erforderlich.

Zur Online-Teilnahme melden sich Interessierte bitte über folgenden Link an, um den Teilnahmelink geschickt zu bekommen: https://join.next.edudip.com/de/webinar/fachtagung-fur-schweinehalter/2564187

Alle Informationen zur Veranstaltung finden sich auch unter:
www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen

Mythos Schwäbische Alb

Gasthof zum Lamm in Gomadingen erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Gomadingen – Der „Gasthof zum Lamm“ in Gomadingen wurde erneut mit dem deutschlandweit anerkannten **Qualitätssiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“** ausgezeichnet. Familie Schrade erhielt die frisch verliehene Urkunde aus den Händen von Sarah Reinhardt, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft **Mythos Schwäbische Alb**, im Beisein von Bürgermeister Klemens Betz.

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung zählt der traditionsreiche Gasthof weiterhin zu den Gastgebern, die sich in besonderer Weise auf die Bedürfnisse von Wanderern eingestellt haben – etwa mit einem frühen Frühstück, Trockenmöglichkeiten für Ausrüstung, Toureninfos oder einem besonderen kulinarischen Angebot für Aktive.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement der Familie Schrade, die das Thema Wandern mit Herzblut lebt und in ihrem Haus erlebbar macht“, betonte Sarah Reinhardt bei der Übergabe. „Gerade in Zeiten, in denen die Gastronomie vor großen Herausforderungen steht, ist eine solche Qualitätsausrichtung nicht selbstverständlich.“

Auch Bürgermeister Betz gratulierte zur Auszeichnung: „Die Verbindung aus regionaler Küche, Gastfreundschaft und direkter Lage an attraktiven Wanderwegen macht den Gasthof zum Lamm zu einem Aushängeschild für Gomadingen und die Schwäbische Alb.“

Qualitätssiegel schafft Vertrauen bei Wanderurlaubern

Das vom **Deutschen Wanderverband (DWV)** entwickelte Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ basiert auf klar definierten, bundesweit einheitlichen Kriterien. Es hilft Wandernden, sich bei der Planung ihres **Wanderurlaubs auf der Schwäbischen Alb** besser zu orientieren und Gastgeber zu finden, die exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote bieten.

Der Landkreis Reutlingen ist in diesem Bereich besonders engagiert: **Rund 20 Betriebe** tragen hier aktuell das Siegel – das sind fast **ein Viertel aller zertifizierten Gastgeber auf der gesamten Schwäbischen Alb**.

Weitere Informationen & Gastgeberverzeichnis

Eine Übersicht über alle zertifizierten **Wander-Gastgeber auf der Mittleren Schwäbischen Alb** sowie viele Tipps für Touren, Unterkünfte und regionale Kulinarik bietet die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb online unter:
www.mythos-alb.de/wandern

Hintergrund:
Überprüfte Qualität und guter Service sind wichtige Entscheidungsmerkmale in vielen Bereichen. So auch beim Wandern. Neben einer passenden Infrastruktur mit abwechslungsreichen, gut ausgeschilderten Wanderwegen sind ebenfalls die Gastgeber am Wegesrand zunehmend gefordert.

Damit Wanderer nach erlebnisreichen Touren ein dazu passendes Gasthaus oder Hotel finden, hat der Deutsche Wanderverband (DWV) als Dachverband von 58 deutschen Gebirgs- und Wandervereinen das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Bundesweit gibt es derzeit ca. 1.600 Qualitätsgastgeber und auf der gesamten Schwäbischen Alb können sich inzwischen knapp 90 Gastgeber damit schmücken.

v.l.n.r.: Sarah Reinhardt, Bernd Schrade, Bernd Schrade, Konstanze Schrade, Bürgermeister Klemens Betz
Foto: Bild ©Mythos Schwäbische Alb

Schulnachrichten

MÜNSTERSCHULE ZWIEFALTEN
Grund- und Realschule
„Schule in der Region für die Region!"

PHILMO zu Besuch an der Münsterschule Zwiefalten

Ein besonderes Musikerlebnis für die Klassen 1 bis 6

Am 14. und 15. Oktober 2025 war die Münsterschule Zwiefalten Gastgeberin für PHILMO, die „rollende Erlebniswelt Orchester" der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Dank der Unterstützung einer Stiftung und weiterer Förderer konnte das Angebot kostenlos im Unterricht stattfinden.

Für die Klassen 1 bis 4 präsentierten Orchestermitglieder ihre Instrumente direkt im Klassenzimmer und ermöglichten den Kindern, im PHILMO Instrumente selbst auszuprobieren. Die Klassen 5 und 6 erlebten das Orchester mit einem 360°-Virtual-Reality-Film hautnah.

Rhythmus pur: Djemben-Besuch der Klasse 4

Bereits in der Woche vor PHILMO probierte die Klasse 4 unter Anleitung von Herrn und Frau Mulumba auf Djemben verschiedene Rhythmen aus, lernte die Grundtöne kennen und begleitete einfache Lieder.

„Es hat richtig Spaß gemacht, die Trommeln selbst auszuprobieren", berichtete eine Schülerin. Ein Mitschüler ergänzte: „Ich hätte nie gedacht, dass man mit so wenigen Tönen schon tolle Lieder begleiten kann!"

Diese praktische Erfahrung ergänzte das musikalische Angebot der darauffolgenden Woche ideal und zeigte einmal mehr, wie vielfältig und lebendig Musikunterricht an der Münsterschule gestaltet wird.

Besuch in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm

Am Dienstag, den 14. Oktober 2025 besuchte die Klasse R10 der Münsterschule Zwiefalten gemeinsam mit den Lehrkräften Frau Schwab und Herr Hopf die KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm im Rahmen des Gedenktag-Projekts 2026. Nach der Ankunft wurde die Klasse von Herr Putz empfangen und erhielten eine Einführung in die geschichtlichen Hintergründe und die Bedeutung des Ortes. Anschließend erfolgte eine eindrucksvolle Führung durch das Gebäude. Um sich die damaligen Zeiten und Zustände besser vorstellen zu können, besichtigten die Schülerinnen und Schüler die kalten und dunklen Mehr- und Einzelzellen. Dabei wurde das System der Konzentrationslager erklärt und verdeutlichte, wie die Menschen dort inhaftiert waren. Nach der bewegenden und informativen Führung endete der Besuch. Zum Abschluss des Tages durfte die Klasse noch etwas Zeit in der Ulmer Innenstadt verbringen sowie gemeinsam mit den Lehrkräften indisches Essen genießen. Dann ging es wieder zurück nach Zwiefalten. Im Unterricht wurde der Besuch nochmals reflektiert und weitere Verknüpfungen mit dem Gedenktag-Projekt erarbeitet.

Bericht: Melina Zissner und Cecilia Dreher

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten

Vom Denken ins Handeln – ein Schritt näher zu Dir

Eine Wohnzimmerbegegnung für Alle die offen und neugierig sind. Ein Abend über Methoden, Ideen, Strukturen um sich leichter im Alltag zurechtzufinden.
Wir treffen uns in wunderschönem gemütlichen Ambiente im Wohnzimmer St.-Michaels-Weg 7, 88499 Zwiefaltendorf bei Sylvia Vögele-Kopp am Mittwoch 5.11.2025 um 19.00 Uhr. 13,- Euro.

Bitte um Anmeldung: 07373-555 oder 07373-591 oder online www.vhsbm.de, DANKE
Stefanie Schönbeck
Leiterin Außenstelle Zwiefalten

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: **Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de**
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 30.10.2025 – 30. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 31.10.2025 – 30. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Abendmesse – Patrozinium** – Hl. Wendelin in Gauingen (Siegfried, Centa, Schwester Vita Schmid u. Angeh.; Johann Engst)

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
anschl. **Gräberbesuch**

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10:30 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster
13:15 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Sonderbuch

Mittwoch, 05.11.2025 – 31. Woche im Jahreskreis
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 06.11.2025 – 31. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Samstag, 08.11.2025 – 31. Woche im Jahreskreis
17:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst – Kunterbunt** im Münster

Sonntag, 09.11.2025 – Weihetag der Lateranbasilika in Rom – Martinuskollekte – Zählsonntag
10:30 Uhr **Hubertusmesse** im Münster
mitgestaltet von den Rottumtaler Alphornbläser

St. Gallus Mörsingen

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen
14:00 Uhr **Gräberbesuch**

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10:30 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 30.10.2025 – 30. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen
15:30 Uhr **Gräberbesuch** - Beginn in der Friedhofskapelle

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10:30 Uhr **General-Requiem** für die Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten

Donnerstag, 06.11.2025 – 31. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 09.11.2025 – Weihetag der Lateranbasilika in Rom – Martinuskollekte – Zählsonntag
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in der Friedhofskapelle

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Freitag, 31.10.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** – Patrozinium in Gauingen

Samstag, 01.11.2025 – Allerheiligen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Pfronstetten
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**, anschl. **Gräberbesuch** in Tigerfeld

10:30 Uhr **Eucharistiefeier**, anschl. **Gräberbesuch** in Zwiefalten
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**, anschl. **Gräberbesuch** in Aichelau
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Mörsingen
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Huldstetten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Hayingen
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Ehestetten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Pfronstetten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Wilsingen
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Upflamör
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Indelhausen
15:30 Uhr **Gräberbesuch** in Münzdorf

Sonntag, 02.11.2025 – Allerseelen
10:30 Uhr **General-Requiem** für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit im Münster Zwiefalten
14:00 Uhr **Gräberbesuch** in Sonderbuch

Donnerstag, 06.11.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 – 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf
Mobil 01578 – 5071051
E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Manuela Otto
Tel. 07373 – 921480
Mobil 0174 – 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr		
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr		

Bitte beachten:
Das Münsterpfarramt ist in den Herbstferien (27.-31.10.2025) nur vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Kirchengemeinderat
Die nächste KGR Sitzung ist am Freitag, 07.11.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.
NAK VERLAG

HUBERTUSMESSE

Münster Zwiefalten

Sonntag, den 09. November 2025, 10.30 Uhr

Zelebrant und Prediger:
Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle

mitgestaltet von den
Rottumtaler Alphornbläsern mit Panflöte
Leitung: Hubert Wiest

Münsterpfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten, Tel.: 07373 600
www.se-zwiefalter-alb.drs.de E-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

MARTINSFEIER

in
Zwiefalten

Herzliche
Einladung
zurgemeinsamenMartinsfeier von
Kath. Kirchengemeinde, Kindergarten
und der Kolpingsfamilie am Martinstag,
Dienstag, 11.11.2025

© Bild: © Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

16.50 Uhr: Martinsliedersingen am Parkplatz Kindergarten St. Gertrud mit dem Bläserteam

17.00 Uhr: Gemeinsamer Laternenumzug vom Kindergarten zum Münsterplatz

17.30Uhr: Andacht auf dem Münsterplatz mit Martinspiel der Kolpingsfamilie
Mitgestaltet von Kindern des Kindergartens und dem Bläserteam der Musikkapelle Zwiefalten
Im Anschlussladen Kolpingsfamilie und Kirchengemeinde zum gemütlichen Abschluss bei Punsch und Martinsbrezel ein.

Bitte eine eigene Tasse mitbringen.

KOLPING
Kolpingsfamilie Zwiefalten

AUSBILDUNG FAST FERTIG?

HIER GEHT'S IN DIE PRAXIS!

Kindergarten
St. Gertrud
Elsa-Brändström-Str. 18
88529 Zwiefalten
07373 1370
LeitungStGertrud.Zwiefalten@kiga.drs.de

Wir freuen uns auf DICH als Erzieher:in im Berufspraktikum / als sozialpädagoische:r Assistent:in im Berufspraktikum im Kindergartenjahr 2026/2027

- Kindorientiertes Arbeiten
- offenes Konzept
- fundierte pädagogische Anleitung
- Professionelle Teambegleitung
- Offenes & aktives Team
- Mitsprache & Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Bewerbung bis zum 14.November 2025 direkt im Kindergarten!

Münsterchor

Mittwoch 05.11.2025
19:30 Uhr Chorprobe im Konventbau.

Upflamör

Rosenkranzgebet
Der Ort an dem das Rosenkranzgebet am Donnerstag, in der Zeit, in der das Gerüst in der Kirche steht, stattfindet, wird in Absprache mit Katharina Schneider bekannt gegeben.

Gottesdienste
finden in der Zeit, in der das Gerüst in der Kirche steht, in der Friedhofskapelle statt.

Die Jahresrechnung 2024
wird 2 Wochen lang im Münsterpfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5 in 88529 Zwiefalten und zwar vom 24.10.2025 bis 07.11.2025 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Ökumenische Veranstaltungen

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: **Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de**

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE67640500000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Termine und Informationen zur Kirchenwahl

Der Wochenspruch am 20. So. n. Trinitatis lautet:
"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." (Micha 6,8)

Zwischen Reformationstag und Allerheiligentag erinnert uns dieser Vers daran, was Gott sich von uns wünscht – nichts Kompliziertes, sondern das, was unser Miteinander trägt:
Auf sein Wort hören. Liebe üben. Demütig bleiben.
Der Reformationstag lädt uns ein, neu auf Gottes Wort zu hören und zu vertrauen – so wie Martin Luther es getan hat.
Und an Allerheiligen denken wir dankbar an Menschen, die ihren Glauben treu gelebt haben.
Vielleicht ist das auch für uns heute ein guter Weg:
mehr zuhören, liebevoller handeln, und Gott im Alltag nicht vergessen.

Die Konfis gestalten die ChurchNight mit.

Sonntag, 02.11.2025 – 20. So. n. Trinitatis
10 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderferientage in der Katharinenkirche
Die Kinder der Kinderferientage gestalten den Gottesdienst mit.

Mittwoch, 05.11.2025
15:30 Uhr Konfis – Besuch beim Bestatter in Ehingen
18 - 19:30 Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Kandidatenvorstellung für Synodalwahl
Am 30. November 2025 finden die Kirchenwahlen statt. Neben den örtlichen Kirchengemeinderäten werden die Synodalen der Landessynode gewählt. Im Wahlkreis Reutlingen, zu dem die Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen gehören, sind zwei Theologen und vier Laien zu wählen. Um die sechs zu vergebenden Sitze bewerben sich vier Theologen und sechs Nichttheologen.
Die zehn Kandidaten stellen sich bei drei Veranstaltungen gemeinsam den Wählern vor und stehen für Fragen zur Verfügung: Der erste Abend richtet sich besonders an Jugendliche. Er findet am 04.11. im evangelischen Gemeindehaus Kleinengstingen, Sternbergstr. 20, statt. Zwei weitere Wahlpodien finden am 06.11. im Gemeindehaus Münsingen, Schillerstraße 27, und am 17.11. im Matthäus-Alber-Haus Reutlingen, Lederstraße 81, statt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.
Wer eine **Mitfahrgelegenheit** wünscht oder anbieten will, melde sich gerne im Pfarramt.
Auf unserer Homepage finden Sie Bilder und Texte zu den Kandidatinnen und Kandidaten der Synodalwahl.
https://www.zwiefalten-hayingen-evangelisch.de

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten

Am Dienstag, 04.11.2025 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Kolpinghaus statt.

<u>Vorschau:</u>
13.11.2025 Singstunde um 20.00 Uhr im Kolpinghaus
16.11.2025 Volkstrauertag - Gestaltung Gottesdienst und anschl. Singen bei der Gedenkfeier

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.
NAK VERLAG

Geschichtsverein Zwiefalten
www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Herzliche Einladung zur Lesung mit Hubert Schelkle in Upflamör

Geschichte der Volksschule in Upflamör und Autorenlesung aus dem Buch "In einer anderen Zeit".
am 9. November 2025, 15 Uhr, im Rathaus in Upflamör.

Der erste Teil der Veranstaltung befasst sich mit der Geschichte der Volksschule in Upflamör. Unser Mitglied Hubert Schelkle spannt dabei den Bogen von den ersten Erwähnungen eines Schulwesens unter der Herrschaft des Klosters Zwiefalten bis zur Auflösung der Volksschule im Jahr 1969. Dabei geht der Referent auch auf die Baugeschichte des Schulhauses ein.

Im zweiten Teil liest Hubert Schelkle aus seinem autobiographischen Roman "In einer anderen Zeit". In dem Buch beschreibt er seine Erlebnisse in der Volksschule in Upflamör und später im Internat in Ehingen.

Die Dorfgemeinschaft Upflamör bewirtet die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Wichtig! Zur guten Vorbereitung des Nachmittags bitten wir die interessierten Bürgerinnen und Bürger höflich darum, ihre Teilnahme unter **gauberg@geschichtsverein-zwiefalten.de** anzumelden.

Herzliche Einladung !

FOLK & APÉRO
GIPFILE-MUSIG AUS TIROL

Leute treffen, Musik, Essen, Getränke genießen!

Samstag, 15. November 2025
Beginn: 19.30 Uhr, Konventbau Zwiefalten

Eine volksmusikalische Reise vom Alpenland in die weite Welt!

Freuen Sie sich auf
Gute-Laune-Musik vom Frühstück bis zum Dämmerschoppen – dargeboten von jungen Tiroler Musikerinnen und Musikern, die mit Herzblut und Spielfreude das Publikum begeistern.

Kulinarisch verwöhnt Sie die **Albmetzgerei Steinhart** mit deftigem Tiroler Fingerfood.
Ein Freigetränk ist im Eintrittspreis enthalten und kann im Anschluss an das Konzert eingelöst werden.
Eintritt & Kartenreservierung
Eintrittspreise: Regulär: 23 €, Mitglieder des Geschichtsvereins Zwiefalten: 18 €, Schüler & Studenten: 10 €
Reservierung:
E-Mail: konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de
Telefon: 07373 / 103288 (werktags 8:30–16:00 Uhr)
Die bestellten Karten liegen am Veranstaltungsabend an der Kasse für Sie bereit.

Wie kam es zu dem Konzert?
„Wenn Jemand eine Reise thut,
So kann er was verzählen;
Drum nahm ich meinen Stock und Hut,
Und thät das Reisen wählen."
— Matthias Claudius (1740–1815)

Im Geschichtsverein Zwiefalten wird seit Jahrzehnten viel gereist – immer mit offenem Geist und Freude an neuen Erfahrungen. Bei einer Reise nach Innsbruck, organisiert von **Elisabeth Tress-Rehbein**, erlebten wir ein mitreißendes Konzert junger Tiroler Musiker. Ein Gedanke war sofort geboren: *Diese Gruppe muss nach Zwiefalten!*
Gesagt, getan – und mit einem kleinen „Schluck Unterstützung" mit **1521-Bier** kommen die Musiker nun mit viel Herzblut zu uns ins Aachtal!

Hinweis für Besucher
Wer möchte, darf sich gern **zünftig kleiden** – wir freuen uns über jeden Gast, der Tirol und seine Kultur liebt!

Ralf Aßfalg & Hubertus-Jörg Riedlinger

Holzgerechtigkeit Baach

Einladung Jahreshauptversammlung

Am Freitag den **07. Nov. 2025** um **20.00 Uhr** findet im Gasthaus „Felsen" in Baach die **Jahreshauptversammlung** der Holzgerechtigkeit Baach statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung vom Vorstand
2. Bekanntgabe der Protokolle vom FWJ 2024/2025
3. Rechenschaftsbericht vom FWJ 2024/2025
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner und der Waldkommission
7. Wahlen
8. Holzeinschlag und Holzmarktlage im kommenden FWJ
9. Windkraft
10. Forsteinrichtungserneuerung
11. Verschiedenes

Hierzu sind alle Holzberechtigte recht herzlich eingeladen.
Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31.10.2025 an den Vorstand zu richten.
Auf Euer Kommen freut sich die Waldkommission!

Vorstand: Bertsch Volker
Tel.: 0162/9300823

Katholischer Frauenbund

Stadtführung Ehingen/Donau am 07.11.2025

Einladung zum Stadtspaziergang
Ehingen lernt man am besten zu Fuß bei diesem Stadtrundgang kennen und staunt darüber, welche Ereignisse die Stadt geprägt haben, wie Kirchen- und historische Bauten, Kriege, Belagerungen, Brände, Grenzen und Feste direkten Einfluss auf das Leben der Ehinger und damit die Entwicklung der Stadt hatten.
Zusammen erfahren wir viel von Geschichte und Gegenwart der Stadt Ehingen!
Die Führung beginnt am Museum (hier sind auch Parkplätze) und führt uns über die Wehranlage zu den Klosterhöfen und weiter zu den Adelshöfen wie bspw. den
-Speth`schen Hof - Die verwitwete Baronin Speth von Untermarchtal bezog das Gebäude in Nachbarschaft des neuen Benediktinerkollegs, **als die Patres von Zwiefalten dieses ab 1718 nicht mehr nutzten.** In dieser Zeit erfolgte die spätbarocke Ausgestaltung mit Stuckdecken, Intarsientüren und einem opulenten Treppenhaus.
Der Weg führt weiter durch die Innenstadt zum Groggensee bis hin zum -alten Konvikt -Herrschaft, Bildung und Religion verbinden sich an diesem vielschichtigen Ort. Auf den Ruinen des Stadtschloss der Grafen von Berg (Adelsgeschlecht und Gründer der Stadt Ehingen) wurde im 17ten Jahrhundert **von den Benediktinermönchen aus Zwiefalten** ein Kollegium errichtet, 1719 folgte die Weihe einer der ersten Herz-Jesu Kirchen Deutschlands. Das Ensemble aus Kirche und Konvikt geht auf Pläne des berühmten Barock-Architekten Franz Beer aus Vorarlberg zurück.
Hinterher bleibt noch genügend Zeit, um im Bistro „Villa Max“ gemütlich einzukehren.

Das Frauenbund-Team

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes

Gemeinsam mit allen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb wollen auch wir den verstorbenen Mitgliedern des Frauenbundes gedenken.
Am Sonntag, **02. November 2025 um 10.30 Uhr im Münster Zwiefalten.**
Herzliche Einladung zur Mitfeier.

Das Frauenbund Team

Kolpingsfamilie

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

ausnahmsweise bereits am ersten Freitag des Monats findet diesmal unser **STAMMTISCH** statt.
Also treffen wir uns

am **Freitag, 7. November 2025**
um 19:00 Uhr
im **"Gasthaus zum Mohren".**

Dazu lade ich herzlich ein und freue mich auf euer Kommen!

Mit besten Grüßen
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Die Probe findet am Freitag um 20 Uhr im HAK statt.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 31.Oktober, um 20:00 Uhr im Probelokal statt.**

Jugendkapelle

Die Proben der Jugendkapelle und des Bläserteams fallen diese Woche wegen der Ferien aus.

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 11. November 2025** findet **um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Zwiefalten die diesjährige

Mitgliederversammlung

der Narrenzunft "Rälle" Zwiefalten e.V. statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über Punkt 1 bis 4
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verabschiedungen / Ehrungen
8. Ausblick auf die Fasnets-Saison 2026
9. Wünsche - Anregungen – Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Montag, 10. November 2025 bei Zunftmeister Jochen Fundel, Gauinger Weg 3 in Zwiefalten-Gossenzugen einzureichen.
Zu unserer Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, alle Freunde und Gönner der Narrenzunft, sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Zunftmeister
Jochen Fundel

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Ligawettkampf Kleinkaliber

Mit dem 6. Sieg im 6. Und letzten Wettkampf schließt unsere Mannschaft den Ligawettkampf KK 50m liegend mit Riemen des Kreises Lichtenstein mit dem 1. Platz ab.

Bei dem 46 Mann/Frau starken Teilnehmerfeld mit insgesamt 9 Mannschaften konnten wir sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung den 1. Platz gewinnen.
Geschossen wurde ein Wettkampf pro Monat gegen eine andere Mannschaft.
Es wurden jeweils 30 Schuss mit dem KK-Gewehr auf 50m Entfernung abgegeben. Für die Mannschaftswertung zählen die 3 besten Ergebnisse zusammen.
Eine Spitzenleistung konnten unsere beiden Schützinnen Sonja Ortner mit 1741 knapp vor Tina Marschal mit 1736 von maximal 1800 zu erreichenden Ringen erzielen.

Einzelwertung:

1. Platz	Sonja Ortner	1741 Ringe
2. Platz	Tina Marschal	1736 Ringe
11. Platz	Jennifer Sembritzki	1695 Ringe
21. Platz	Bernd Hermann	1647 Ringe

Mannschaftswertung:

1. Platz	SV Zwiefalten	5172 Ringe
2. Platz	SGi Engstingen 1	5148 Ringe
3. Platz	SV Hundersingen	5138 Ringe
4. Platz	SSV Meidelstetten 1	5103 Ringe
5. Platz	SV Steinhilben 2	5091 Ringe

Ich gratuliere allen Schützen/innen zu Ihren guten Platzierungen und wünsche „Gut Schuss“ für die nächsten Meisterschaften.

Gez. Jennifer Sembritzki Mannschaftsführerin

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

TSG-Ausfahrt - ratiopharm Ulm

In freudiger Erwartung auf unsere gemeinsame Ausfahrt möchten wir euch hier alle wichtigen Infos zum Spiel ratiopharm Ulm gegen die Skyliners Frankfurt mitteilen.

Treffpunkt:	14:30 Uhr am Sportheim Zwiefalten
Arenaführung:	16:00 Uhr
Spielbeginn:	18:30 Uhr
Rückfahrt:	21:00 Uhr
Ankunft in Zwiefalten:	ca. 22:00 Uhr

Hinweis zur Bezahlung:
Bitte bringt den **Teilnehmerbeitrag in bar** mit. Dieser wird direkt am Treffpunkt eingesammelt.

Verpflegung im Bus:
Getränke können **gegen eine Spende** im Bus erworben werden.

Bitte denkt daran: Eine Ermäßigung kann nur gewährt werden, wenn der entsprechende Nachweis (z. B. Schüler- oder Studierendenauweis) vorgelegt werden kann.

gez. C. Ott

Abteilung Fußball

Spielplan Damen und Herren:

Spielergebnisse Herren:
Kreisliga B2, Sonntag, 26.10.25, 13:00 Uhr
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II hat spielfrei!

Kreisliga A1, Sonntag, 26.10.25, 15:00 Uhr
SV Würtingen - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I 1:3 (1:1)**
Torfolge: 0:1 S. Knorr, 1:2 S. Knorr, 1:3 Eigentor

Am Sonntag reiste die Erste Mannschaft als "Underdog" nach Würtingen. Doch bereits zu Beginn der Partie zeigte sich schnell, dass die SGM keineswegs nur zum Zuschauen angereist war. Von der ersten Minute an dominierte das Team das Spielgeschehen und erspielte sich eine Vielzahl an Chancen, während die Gastgeber vor allem über Konter gefährlich wurden.
Nach einem geschätzten Torschussverhältnis von 1:30 zugunsten der SGM war es schließlich Wirbelwind Samuel Knorr, der in der 28. Minute das Leder sehenswert in den Winkel zirkelte – 0:1!
Auch nach dem Führungstreffer drückte die SGM weiter aufs zweite Tor, vernachlässigte dabei aber phasenweise die Defensivarbeit. So kam Würtingen kurz vor der Pause noch zum 1:1-Ausgleich.
Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem beide Mannschaften gute Möglichkeiten hatten, erneut in Führung zu gehen. In der 63. Minute war es dann wieder Samuel Knorr, der im Strafraum goldrichtig stand und eiskalt zum 1:2 einschob.

Nur acht Minuten später machte Jakob Häbe mit dem 1:3 den Deckel drauf. In der Schlussphase erspielte sich die SGM noch einige hochkarätige Chancen, die jedoch ungenutzt blieben.

Am Ende stand ein hochverdienter 1:3-Auswärtssieg für die SGM – ein starker Auftritt, der Mut für die kommenden Partien macht! *(Bericht: J. Kinzelmann)*

Spielergebnis Damen:
Regionenliga, Samstag, 25.10.25, 17:00 Uhr
SGM Munderkingen/Griesingen/Dettingen -
TSV Pfronstetten **1:1 (1:0)**
Torfolge: 1:1 K. Amann

Vorschau Herren:
Kreisliga B2, Sonntag, 02.11.25, 12:30 Uhr
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II - FC Sonnenbühl II
Spielort: Hayingen

Kreisliga A1, Sonntag, 02.11.25, 14:30 Uhr
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I - FC Sonnenbühl I
Spielort: Hayingen

Bitte die neuen Anstoßzeiten beachten!

Vorschau Damen:
Regionenliga, Sonntag, 02.11.25, 13:00 Uhr
TSV Pfronstetten - TV Derendingen II
Spielort: Pfronstetten

gez. C. Ott

Aktuell und Wissenswertes

Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum
Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf
am Samstag, 08. November 2025 ab 19:30 Uhr
in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Mit dem diesjährigen Jahreskonzert feiern wir unseren musikalischen Höhepunkt und schließen unser Jubiläumsjahr – 100 Jahre Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf, ab.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf /Zell- Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Auf dem Programm steht unter anderem:
- Into the Future (Stefan Grübl)
- Grand Fanfare (Thomas Doss)
- Ungarischer Tanz No.5 (Johannes Brahms)
- The Greates Showman (Selections from) (Arr. Paul Murtha)

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :
Brasilien: 11.01. – 26.02.2026 (14 – 16 Jahre alt)
Peru/Arequipa: 19.04.2026 – 22.05.2026 (16 – 17 Jahre alt)
Mexiko/Guadalajara Mitte April – Mitte Juni 26 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,**
e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.